

Übersicht



Hilden

Der Bürgermeister
Hilden, den 28.10.2024
AZ.:

WP 20-25 SV 40/046

Antragsvorlage Haushalt

Antrag Nr. 2025_07 - SPD - Neukonzeption des Hildener Spielmobils

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
CDU			
SPD			
Grüne			
FDP			
AfD			
BA			
Allianz			
Die Linke			

Öffentlich

Finanzielle Auswirkungen

Organisatorische Auswirkungen

☒ ja

☒ ja

☐ nein

☐ nein

☐ noch nicht zu übersehen

☐ noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Jugendhilfeausschuss

13.11.2024

Vorberatung

Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen

04.12.2024

Vorberatung

Rat der Stadt Hilden

17.12.2024

Entscheidung

Anlage: Antrag SPD - Neukonzeption des Hildener Spielmobils

Antragstext:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, das Angebot des Spielmobils weiterhin aufrechtzuerhalten. Gleichzeitig soll ein neues Konzept für das Spielmobil erarbeitet werden, dass an die aktuellen Bedarfe sowie Gegebenheiten angepasst ist und das Angebot künftig kosteneffizienter gestaltet.

Bis zur Fertigstellung des Konzepts sollen die Einsparungen im Produkt 060201 für Übungsleiter des Spielmobils vorerst nur zu 50 Prozent und somit in Höhe von 12.625 Euro realisiert werden.

Erläuterungen zum Antrag:

Das Spielmobil ist eine wichtige soziale und pädagogische Einrichtung, die besonders Kindern und Familien in Hilden zugutekommt. Es bietet einen niederschweligen Zugang zu Freizeitaktivitäten, fördert soziale Interaktionen und stärkt das Gemeinschaftsgefühl in verschiedenen Stadtteilen. Vor dem Hintergrund des demographischen Wandels und sich verändernder Freizeitgewohnheiten ist es jedoch notwendig, das Angebot des Spielmobils zu modernisieren und den aktuellen Bedürfnissen anzupassen. So soll neben dem stationären Angebot auf Vorschlag der Verwaltung auch weiterhin ein reduziertes mobiles Angebot stattfinden. Allerdings sollte hier überprüft werden, ob das mobile Angebot vielfältiger aufgestellt werden kann, indem Doppelungen im Jahresplan vermindert und neue Ziele, beispielsweise auf Spielstraßen, gefunden werden. Da in diesem Jahr auch eine Vielzahl von Einsätzen kurzfristig wetterbedingt ausfallen mussten, wäre eine Intensivierung der Indoorangebote in Sporthallen denkbar. Durch die Neuausrichtung des Angebotes wäre auch die Ausweitung der Zielgruppe möglich.

Gleichzeitig ist es erforderlich, auch die finanzielle Nachhaltigkeit dieses Projekts sicherzustellen. Die geplante Kürzung der Übungsleiterpauschale um 50 Prozent ist ein Beitrag zur Reduzierung der laufenden Kosten, ohne das Angebot in seiner Substanz zu gefährden. Die Neugestaltung des Konzepts bietet die Chance, das Spielmobil effizienter zu organisieren, indem neue Ansätze zur Betreuung und Aktivierung der Kinder entwickelt werden. Hier wäre die Kooperation mit Sportvereinen, Bürgervereinen oder Elterninitiativen in den Einrichtungen denkbar. Auch die Rekrutierung von ehrenamtlichen Unterstützerinnen und Unterstützern wäre eine Idee.

Neben der Kostenreduzierung sollte auch über die Erhöhung der Einnahmen nachgedacht und die Kalkulationen für Buchungs- und Vermietungsleistungen angepasst werden.

Ziel soll es sein -durch die Neugestaltung in der Konzeption -dass pädagogisch wertvolle Angebot unter Berücksichtigung der finanziellen Herausforderungen der Stadt nachhaltig zu sichern.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung hat im Rahmen der Haushaltskonsolidierung bereits vorgeschlagen, das Spielmobil neu zu organisieren. Dies wurde notwendig, da die Verwaltung die Sachmittel und die Personalkosten für die Unterstützungskräfte als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung vorgeschlagen haben.

Sofern der Ausschuss dem Antrag der SPD Fraktion folgt, wird die Verwaltung zeitnah ein Konzept erarbeiten, das z.B. die Möglichkeit bietet, unter Verweis auf die Sitzungsvorlage WP 20-25 SV III/072 / Zukunft des Area 51 ein stationäres Spielmobilangebot zu installieren und mit den Geldern für die Übungsleiter die Arbeit vor Ort zu flankieren.

Die Verwaltung plant, dass perspektivisch im Rahmen der Konsolidierungsvorschläge eine Fachkraft mit einer Vollzeitstelle (39 Stunden) in das Area 51 einzieht. Diese Fachkraft wird an zwei Tagen pro Woche (z.B. Dienstag und Donnerstag) stationäre Einsätze mit den Spielgeräten des Spielmobils vor Ort anbieten.

Das Area 51 bietet hierfür optimale Voraussetzungen: Es verfügt über eine große Veranstaltungshalle, sanitäre Einrichtungen, Lagermöglichkeiten für das Spielmaterial und einen Vorplatz für Außenaktivitäten. Durch die Lagerung des Materials vor Ort entfallen Transportkosten, und es werden weniger Honorarkräfte benötigt. Diese Einsparungen würden im geringeren Maße ebenfalls zur Haushaltskonsolidierung beitragen.

Ein weiterer Vorteil des stationären Einsatzes ist, dass das Angebot ganzjährig und wetterunabhängig auf bis zu 80 Öffnungstage ausgeweitet werden kann. Eine gegenseitige Vertretung der städtischen Mitarbeitenden bei Krankheit wäre ebenfalls möglich, da zwei festangestellte Personen im Area 51 vor Ort wären.

Ebenso könnte überlegt werden, ein Spielmobil-Angebot auch am Kinder- und Jugendtreff Weidenweg anzubieten, sobald die Räumlichkeiten nach der Nutzung durch das Amt 51 wieder verfügbar sind. Diese Einrichtung bietet mit seiner Sporthalle die Möglichkeit, größere Veranstaltungen wetterunabhängig durchzuführen.

Gez.
Dr. Claus Pommer
Bürgermeister

Klimarelevanz:

Ja, da stationäre Spielmobileinsätze weniger Fahrten verursachen.

Inklusionsrelevanz:

Ja, da sich bei den stationären Spielmobileinsätzen die räumlichen Gegebenheiten für inklusives Arbeiten eignen.

Finanzielle Auswirkungen

Produktnummer / -bezeichnung	060201 Förderung von Kindern und Jugendlichen				
Investitionsnummer / -bezeichnung					
Pflichtaufgabe oder freiwillige tug/Maßnahme	Leis-	Pflicht- aufgabe	(hier ankreu- zen)	freiwillige Leistung	x (hier ankreuzen)

Folgende Mittel sind im Ergebnis- / Finanzplan im Haushaltsplanentwurf 2025 veranschlagt:

(Ertrag und Aufwand im Ergebnishaushalt / Einzahlungen und Auszahlungen bei Investitionen)

Haushaltsjahr	Zeile Erg. bzw. Fin.plan	Bezeichnung	Betrag €
2025	11	Personalaufwendungen	6.985.041
2026	11	Personalaufwendungen	7.133.551
2027	11	Personalaufwendungen	7.273.955
2028	11	Personalaufwendungen	7.258.115

Bei Zustimmung zum Antrag ergeben sich folgende neue Ansätze:

(Ertrag und Aufwand im Ergebnishaushalt / Einzahlungen und Auszahlungen bei Investitionen)

Haushaltsjahr	Zeile Erg. bzw. Fin.plan	Bezeichnung	Betrag €
2025	11	Personalaufwendungen	+12.625 = 6.997.666
2026	11	Personalaufwendungen	+12.625 = 7.146.176
2027	11	Personalaufwendungen	+12.625 = 7.286.580
2028	11	Personalaufwendungen	+12.625 = 7.270.740

Bei über-/außerplanmäßigem Aufwand oder investiver Auszahlung ist die Deckung gewährleistet durch:

Haushaltsjahr	Zeile Erg. bzw. Fin.plan	Bezeichnung	Betrag €

Stehen Mittel aus entsprechenden Programmen des Landes, Bundes oder der EU zur Verfügung? (ja/nein)

ja
(hier ankreuzen)nein
x
(hier ankreuzen)Freiwillige wiederkehrende Maßnahmen sind auf drei Jahre befristet.
Die Befristung endet am: (Monat/Jahr)

Wurde die Zuschussgewährung Dritter durch den Antragsteller geprüft – siehe SV?	Ja X (hier ankreuzen)	nein (hier ankreuzen)
<p>Finanzierung/Vermerk Kämmerer</p> <p>Eine Reduzierung der vorgeschlagenen Konsolidierungsmaßnahmen erfordert entweder eine Einsparung in gleicher Höhe an anderer Stelle oder eine Erhöhung der Einnahmen.</p> <p>gez. Stuhlträger, stellvertr. Kämmerer, 04.11.2024</p>		

A N T R A G

Neukonzeption des Hildener Spielmobils

Die Ratsfraktion Hilden

Fon: +49 (0) 21 03 / 54 708
Mail: fraktion@spd-hilden.de

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, das Angebot des Spielmobils weiterhin aufrechtzuerhalten. Gleichzeitig soll ein neues Konzept für das Spielmobil erarbeitet werden, dass an die aktuellen Bedarfe sowie Gegebenheiten angepasst ist und das Angebot künftig kosteneffizienter gestaltet.

Bis zur Fertigstellung des Konzepts sollen die Einsparungen im Produkt 060201 für Übungsleiter des Spielmobils vorerst nur zu 50 Prozent und somit in Höhe von 12.625 Euro realisiert werden.

BEGRÜNDUNG:

Das Spielmobil ist eine wichtige soziale und pädagogische Einrichtung, die besonders Kindern und Familien in Hilden zugutekommt. Es bietet einen niederschweligen Zugang zu Freizeitaktivitäten, fördert soziale Interaktionen und stärkt das Gemeinschaftsgefühl in verschiedenen Stadtteilen. Vor dem Hintergrund des demographischen Wandels und sich verändernder Freizeitgewohnheiten ist es jedoch notwendig, das Angebot des Spielmobils zu modernisieren und den aktuellen Bedürfnissen anzupassen. So soll neben dem stationären Angebot auf Vorschlag der Verwaltung auch weiterhin ein reduziertes mobiles Angebot stattfinden. Allerdings sollte hier überprüft werden, ob das mobile Angebot vielfältiger aufgestellt werden kann, indem Dopplungen im Jahresplan vermindert und neue Ziele, beispielsweise auf Spielstraßen, gefunden werden. Da in diesem Jahr auch eine Vielzahl von Einsätzen kurzfristig wetterbedingt ausfallen mussten, wäre eine Intensivierung der Indoorangebote in Sporthallen denkbar. Durch die Neuausrichtung des Angebotes wäre auch die Ausweitung der Zielgruppe möglich.

Gleichzeitig ist es erforderlich, auch die finanzielle Nachhaltigkeit dieses Projekts sicherzustellen. Die geplante Kürzung der Übungsleiterpauschale um 50 Prozent ist ein Beitrag zur Reduzierung der laufenden Kosten, ohne das Angebot in seiner Substanz zu gefährden. Die Neugestaltung des Konzepts bietet die Chance, das Spielmobil effizienter zu organisieren, indem neue Ansätze zur Betreuung und Aktivierung der Kinder entwickelt werden. Hier wäre die Kooperation mit Sportvereinen, Bürgervereinen oder Elterninitiativen in den Einrichtungen denkbar. Auch die Rekrutierung von ehrenamtlichen Unterstützerinnen und Unterstützern wäre eine Idee.

Neben der Kostenreduzierung sollte auch über die Erhöhung der Einnahmen nachgedacht und die Kalkulationen für Buchungs- und Vermietungsleistungen angepasst werden.

Ziel soll es sein - durch die Neugestaltung in der Konzeption - dass pädagogisch wertvolle Angebot unter Berücksichtigung der finanziellen Herausforderungen der Stadt nachhaltig zu sichern.

Für die SPD Ratsfraktion Hilden

gez.

Dominik Stöter
Stellv. Fraktionsvorsitzender

gez.

Kevin Buchner
Fraktionsvorsitzender